



Komplementärmedizin in Kursen

Zehn Jahre Fortbildung mit Qualität

Die Bilanz nach zehn Jahren qualitätsgesicherter Fortbildung der NATUM ist positiv. Sie zeigt, dass mit der Vermittlung von Komplementärmedizin in aufeinander abgestimmten modularen Kursen viel erreicht werden kann. Dies ist eine Ermutigung, das erfolgreiche Konzept fortzusetzen und es an neue Entwicklungen anzupassen.

Die Nachfrage nach komplementärmedizinischen Leistungen in der Bevölkerung ist groß, insbesondere bei onkologischen Patienten – mit steigender Tendenz. In der Ärzteschaft ist die Akzeptanz der Komplementärmedizin gut und der Bedarf nach strukturierter und wissenschaftlich basierter Fortbildung auf diesem Gebiet groß.

Zertifikat „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie“

Zusätzlich zum Zertifikatkonzept „Ganzheitliche Frauenheilkunde“ begann die NATUM vor zehn Jahren damit, ein weiteres strukturiertes Weiterbildungskonzept anzubieten: „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie“. In diesem Konzept werden schulmedizinische und komplementärmedizinische Inhalte gemeinsam vermittelt. Da 80 % aller onkologischen Patientinnen komplementärmedizinische Behandlungen nutzen, hat die frauenärztliche Beratungs- und Behandlungskompetenz eine besondere Bedeutung. In dem dualen Konzept „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie“ werden wissenschaftlich gesicherte Informationen und praktische Erfahrungen vermittelt. Ergänzend dazu werden unseriöse Methoden und gefährliche Ansätze benannt.

Nach Absolvierung des dreiteiligen Curriculums, bestehend aus den Modulen A, B und C, erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie“. Nach der erfolgrei-

chen Auftaktveranstaltung im Kongresszentrum Damp im Jahr 2010 wurde dieses Konzept der ärztlichen Fortbildung in Form von Kursen auf dem Gebiet der Komplementärmedizin schrittweise weiterentwickelt.

Die Kurse sind durch die Ärztekammer und durch die Frauenärztliche Bundesakademie qualitätsgesichert. Die Teilnehmenden erhalten Fortbildungspunkte der zuständigen Ärztekammer. Zusätzlich werden NATUM-Fortbildungspunkte vergeben. Veranstalter ist die NATUM in Kooperation mit den jeweiligen Kliniken, in denen der Kurs ausgerichtet wird. In der Zeit von September 2010 bis September 2019 sind 25 Modulkurse an der Universitätsfrauenklinik Essen ausgerichtet worden. Um den Kurscharakter sicherzustellen wurde die Anzahl der Kursplätze limitiert.

Schrittweise wurde dieses Ausbildungskonzept gemeinsam mit anderen Kliniken an verschiedenen Orten umgesetzt. Insgesamt wurden 34 Modulkurse „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie“ ausgerichtet. In der Zeit von 2010–2019 lag die Teilnehmerzahl an den Modulkursen bei 545 Ärzten. Ein Teil der Ärztinnen und Ärzte nahm teil, um sich fortzubilden, ohne das Zertifikat erwerben zu wollen. Die übrigen Teilnehmenden hatten die Absicht, das Zertifikat zu erwerben (281 Frauenärztinnen und Frauenärzte in 10 Jahren). Die Kurse waren in den letzten Jahren regelmäßig ausgebucht.

NATUM

Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde, Komplementärmedizin, Akupunktur und Umweltmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V.

www.natum.de

Informationen und Kongressankündigungen

Geschäftsstelle:

Bosdorfer Str. 20
27367 Hellwege

Tel. (0 42 64) 8 37 45 42

Fax (0 42 64) 8 37 79 46

E-Mail:

info@natum.de

Die Veröffentlichung der Beiträge dieser Rubrik erfolgt in Verantwortung der NATUM.

Bei NATUM-Mitgliedern, die den Service der Internet-Arztsuche auf der Homepage der NATUM nutzen wollen, ist die entsprechende Zertifizierung genannt. So wird es interessierten Patientinnen erleichtert, entsprechend ausgebildete und qualifizierte Ärztinnen und Ärzte wohnortnah zu finden.

Intensivkurs „Komplementärmedizin – Gynäkologische Onkologie“

Ergänzend zum Modulkonzept „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie“ wurde ein vertiefender Intensivkurs „Komplementärmedizin – Gynäkologische Onkologie“ entwickelt. Die Auftaktveranstaltung zu dieser Kursreihe fand 2013 in Berlin in den damals neu eröffneten Seminarräumen der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe statt.

In diesem Intensivkurs werden praktische Anleitungen vermittelt, um bei gynäkologisch-onkologischen Patientinnen komplementäre Therapiemethoden sinnvoll einsetzen zu können. Neben der Behandlung der Nebenwirkungen schulmedizinischer Therapien werden dabei auch die Möglichkeiten der Rezidivprophylaxe und Verbesserung der Lebensqualität dargestellt. Sowohl der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand als auch die Erfahrungen langjährig onkologisch-tätiger Ärzte fließen dabei ein. Im Intensivkurs werden Fallbeispiele dargestellt, die gemeinsam mit den Teilnehmenden bearbeitet werden. Darüber hinaus werden organisatorische Konzepte zur Implementierung in Klinik und Praxis beschrieben.

In den Modulkursen „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie“ liegt der Schwerpunkt auf der Optimierung der Beratungskompetenz, im ergänzenden Intensivkurs „Komplementärmedizin – Gynäkologische Onkologie“ vor allem auf der Optimierung der Behandlungskompetenz. In der Zeit von 2013–2019 wurden zehn Intensivkurse dieser Art ausgerichtet mit insgesamt 361 Teilnehmenden.

Komplementärmedizinische Sprechstunde NATUM-zertifiziert

Ergänzend zu dem oben genannten Kursprogramm wurde von der NATUM

ein Konzept zur Zertifizierung von komplementärmedizinischen Sprechstunden entwickelt. Ziel ist es, die Entstehung von Spezialsprechstunden mit komplementärmedizinisch-onkologischer Beratung und Behandlung mit einem festgelegten qualitativen Anspruch auf freiwilliger Basis zu fördern. Dadurch soll die Versorgung von Frauen mit Mammakarzinom und die Versorgung von Frauen mit gynäkologischen Krebserkrankungen im Unterleib verbessert werden.

In den von der NATUM zertifizierten Spezialsprechstunden werden entsprechend erkrankte Patientinnen schulmedizinisch und komplementärmedizinisch beraten und behandelt. Diese ganzheitliche Beratung und Therapie erfolgt durch Ärztinnen und Ärzte, die eine spezielle strukturierte Weiterbildung der NATUM absolviert haben. Hierzu wurden von der NATUM, die seit mehr als 20 Jahren aktive wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe ist, spezifische fachliche Anforderungen festgelegt. Unter anderem wurden von der NATUM zertifizierte Spezialsprechstunden an der Universitätsfrauenklinik Essen und an der Universitätsfrauenklinik Homburg/Saar neu etabliert.

Intensivkurse „Komplementärmedizin – benigne gynäkologische Erkrankungen“

Ergänzend zu den Kursen im Bereich der Onkologie wird ein Intensivkurs „Komplementärmedizin zu benignen gynäkologischen Erkrankungen“ angeboten.

Die NATUM ist eine wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) und vertritt unter anderem die Komplementärmedizin in der Frauenheilkunde. Weitere Informationen zu den genannten Fortbildungskursen und zur Zertifizierung von Sprechstunden in Kliniken finden Sie unter <https://www.natum.de>

Prof. Dr. med. Harald Meden

Für die Arbeitsgruppe Fortbildungskurse und Zertifizierung der NATUM
E-Mail: meden@bluewin.ch

Zertifizierung „Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie“

Modul C (Maligne Erkrankungen der Zervix uteri, Vulva, Vagina und Vorstufen)
28. September 2019 (ausgebucht)

Modul A (Mammakarzinom)

Termin: 9. November 2019

Modul A (Mammakarzinom)

Termin: 29. Februar 2020

Modul B (Endometrium-Ovarialkarzinom)

Termin: 16. Mai 2020

Modul C (Maligne Erkrankungen der Zervix uteri, Vulva, Vagina und Vorstufen)

Termin: 26. September 2020

Ort:

Universitätsklinikum Essen

Modul C (Maligne Erkrankungen der Zervix uteri, Vulva, Vagina und Vorstufen)

Termin: 4. Juli 2020

Ort:

Universitätsklinikum Leipzig

Information/Anmeldung:

www.natum.de/ggo

NATUM-Tag Baden-Baden im Rahmen der Medizinischen Woche 2019

3. November 2019

Ort:

Kongresshaus Baden-Baden

Information/Anmeldung:

www.natum.de/fortbildung

Praktische Akupunktur in Gynäkologie und Geburtshilfe

ProMedico Fortbildungsgesellschaft

16.–17. Januar 2020

Ort:

Mannheim

Information/Anmeldung:

www.natum.de/fortbildung

Intensivkurs „Komplementärmedizin Gynäkologische Onkologie“

18. Januar 2020

Ort:

Habichtswald-Klinik Kassel

Information/Anmeldung:

www.natum.de/intensivkurs